

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 4

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wagner gewinnt Turniere in Bern und Luzern

Armin Hofer

Am 11. Februar fand in der Sprachheilschule Münchenbuchsee das 19. Berner Schachturnier statt. Zehn Schachspieler traten zu den fünf Runden an. Nach zwei Runden hatten nur noch Murkowsky und Hofer das Punktemaximum. Wagner musste Zehnder überraschenderweise ein Remis zugestehen. Hofer gewann gegen Murkowsky in der dritten Runde und wurde alleiniger Leader. Die vierte Runde musste die Entscheidung um den Turniersieg bringen. Wagner mit einem halben Punkt im Rückstand konnte sich gegen Hofer kein Remis erlauben und musste in ein schwieriges Endspiel mit gleichfarbigem Läufer einlenken. Wagner spielte genau und gewann die Partie souverän. In der letzten Runde war für Wagner kein starker Gegner mehr vorhanden, so dass er seinen halben Punkt sicher zum Turniersieg rettete. Neben dem Turniersieger war auch der dritte Platz von Murkowsky eine Überraschung, platzierte er sich doch vor Nüesch, der eher für diesen Platz favorisiert war. Ueli Matter musste an seiner ersten Turnierteilnahme das übliche Lehrgeld eines Anfängers bezahlen. Doch er wird in Zukunft sicher auch einmal vorne mitmischen können.

Rangliste:

1. Wagner Peter 4.5 Pkt.
2. Hofer Armin 4 Pkt.
3. Murkowsky Reinhold 3.5 Pkt.
4. Nüesch Bruno 3 Pkt.

5. Alessandrello Stefano 3 Pkt.
6. Turttschi Marcel 2.5 Pkt.
7. Zehnder Fritz 2 Pkt.
8. Liechti Max 1.5 Pkt.
9. Wartenweiler Paul 1 Pkt.
10. Matter Ueli 0 Pkt.

Nach dem Stundenturnier fand ein Blitzturnier mit elf Teilnehmern statt, wo jeder gegen jeden spielte. Hofer sorgte wieder für die alte Hierarchie im Gehörlosenschach und gewann gegen alle Spieler. Sein Vorsprung auf den Zweiten, Peter Wagner, betrug 1.5 Punkte.

6. Luzerner Schachturnier

Zwei Wochen später, am 25. Februar, trafen sich die Schachspieler erneut im Hotel Johanniter, Luzern, zu einem sehr spannenden Schachturnier. In der ersten Runde gewann Hofer gegen Wagner und konnte sich so für die Niederlage in Bern revanchieren. Titelverteidiger Schoch musste sich bereits in der zweiten Runde gegen Wagner verloren geben. Die grosse Sensation des Turnieres gelang Heinz Güntert in der dritten Runde: Er bezwang Hofer, nachdem dieser in einer Gewinnstellung einen sehr schweren Fehler beging. Daneben war auch die Niederlage von De Sousa gegen Wartenweiler eine Überraschung.

Die Rangliste nach der vierten Runde bot ein einmaliges Bild: Mit Schoch, Wagner, Hofer Wartenweiler und De Sousa waren gleich fünf Spieler mit drei Punkten in Führung. De Sousa und Wartenweiler verloren die letzten

drei Runden und fielen so zurück. Vor der letzten Runde waren Hofer, Schoch und Wagner mit fünf Punkten an der Spitze. Wagner bezwang De Sousa in der letzten Runde sicher, während Schoch und Hofer sehr lange im Endspiel mit den gleichfarbigen Läufern kämpfen mussten. Hofer manövrierte geschickter und gewann schliesslich. Jetzt war ein Stichkampf um den Turniersieg nötig. Hofer stand besser und gewann einen Bauern, als plötzlich sein Fallblättchen runterfiel und somit die Partie unglücklich verlor. Für Chung Hien endete seine erste Turnierteilnahme gleich wie für seinen Freund Ueli Matter vor zwei Wochen in Bern: Auch er kam nicht über den Nuller hinaus.

Rangliste:

1. Wagner Peter 6 Pkt.
(Sieger im Stichkampf)
2. Hofer Armin 6 Pkt.
3. Schoch Peter 5 Pkt.
4. Güntert Heinz 3 Pkt.
5. Wartenweiler Paul 3 Pkt.
6. De Sousa Alexandre 3 Pkt.
7. Alessandrello Stefano 2 Pkt.
8. Chung Hien Be 0 Pkt.

GZ-Abo

**Ja, ich möchte ein Jahres-
Abonnement der Gehörlosen-
Zeitung (Preis Fr. 47.--/Jahr).**

Adresse:

Vorname/Name _____

Adresse _____

PLZ _____ Wohnort _____

Unterschrift _____

Bitte ausfüllen und an folgende Adresse senden: Kasimir Meyer AG, Kapellstr. 5, 5610 Wohlen